



Jahresbericht 2024/ 2025

Im Februar 2024 haben wir, Nicole Lux, Pauline Buchholz und Kristian Piechulek den Vorsitz des Fördervereines übernommen.



Wir wollen Ihnen einmal vorstellen, was wir in den vergangenen Monaten gemeinsam geschafft haben.

1. Flyer

Die Neugestaltung eines Flyers, in modernerer Optik und kürzeren Informationen, sowie das direkt angefügte Anmeldeformular.

2. Mitglieder

Der Verein besteht mittlerweile aus 45 Mitgliedern, somit konnten wir unser Finanzvolumen erweitern.

3. Verkauf Trampolin und Schaufensterpuppe

Das Trampolin in der Turnhalle wurde durch den Förderverein verkauft. Dies begründet sich darin, dass die Unfallkasse NRW vorsieht, dass jeder Erzieher/in eine Fortbildung für das Trampolin bzw. die Nutzung haben müssen. Diese Fortbildung steht kostentechnisch in keinem Verhältnis zur Nutzung des Gerätes.

Wir haben im Auftrag des Kindergartens die Schaufensterpuppe „Corinna“ verkauft.

4. Laptop

Die Wortmann AG spendete einen neuen Laptop an den Förderverein, den wir den Mitarbeitern des Kindergartens zur Verfügung stellen konnten. Leider wurde dieser beim Einbruch in der Sommerschließzeit entwendet!

5. Sonnensegel

Der Förderverein hat den Kindergarten bzw. den Träger durch finanzielle und personelle Entlastung bei der Beschaffung eines Sonnensegels unterstützt, indem wir lokale Angebote eingeholt und Spenden eingeworben haben.



6. Jubiläum

Das 50jährige Jubiläum des Kindergartens stand vor der Tür. Der Förderverein hat allen Kindern und Mitarbeitern des Kindergartens ein weißes T-Shirt mit Jubiläumslogo geschenkt. Dieses konnte am Jubiläumsfest gestaltet werden. Ebenfalls haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, eine breit aufgestellte Tombola zu organisieren, welche sehr gut angenommen wurde. Der Förderverein kümmerte sich um einen Food Truck, wo jeder Gast sich eine Currywurst, Pommes etc. erwerben konnte.

Die Zauberin Zara Finjell zauberte innerhalb einer beeindruckenden Show mit anschließenden Luftballonkunst für die Kinder.

Unterstützt wurde der Förderverein von einem kreativen und engagierten Orga-Team aus der Elternschaft des Kindergartens.

Kindertagesstätte auf der Lohr besteht seit 50 Jahren – Kirchliche Trägerschaft gibt der Einrichtung von Beginn an eine wichtige Prägung

„Pustelblume“ feiert Sommerfest zum Jubiläum

Von Gabriela Peschke

BAD OERNHAUSEN-LOHE (WB). Bei bestem Sommerwetter haben zahlreiche große und kleine Gäste der Gründung der „Pustelblume“ als kirchlichem Kindergarten vor 50 Jahren gedacht.

Am 1. September 1974 im Stadtteil Lohr in Bad Oernhausen gegründet, war der Festtag zum Jubiläum der jetzigen Kindertagesstätte am Sonntag voll gepackt mit Aktionen.

Den Auftakt machte ein Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche unter Leitung von Markus Freitag, Pfarrer der Emmaus-Gemeinde. Von der Kirche kam eine lange Menschenkette aus großen und kleinen Gästen schließlich zum Gelände der „Pustelblume“.

„Ich selbst bin jetzt 27 Jahre in der Gemeinde auf der Lohr und habe die Gründung nicht mitbekommen. Aber als meine Frau und ich hierher zogen, hatten wir zwei kleine Kinder. Und so war ich im Kindergarten von Anfang an in einer doppelten Rolle: als Pfarrer und als Vater“, erzählt Markus Freitag.

Trägerschaft inzwischen beim Kirchenkreis

Die kirchliche Trägerschaft gebe der Kita eine wichtige Prägung, den Kindern würden hier christliche Grundwerte vermittelt und ihr Vertrauen in die Welt gestärkt, betont der Pfarrer. Seit zwei Jahren ist die „Pustelblume“ nicht mehr in gemeinsamer Trägerschaft, sondern gehört in den Verband der Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Kirchenkreis Vlotho.

„Gern auf die Anfänge zurück zu schauen“, erzählt Markus Freitag. Sie war 38 Jahre lang Leiterin des Kindergartens, hat Um- und Ausbauten erlebt, zwischenzeitlich mit bis zu 100 Kindern in vier Gruppen.

Über bauliche Veränderungen in den 1990er Jahren, den Ausbau der Turnhalle und die Einrichtung eines Schlafraums berichtet auch Doreen Hohlmeier, derzeitige Leiterin der Einrichtung. „Aber das Herzstück ist nicht das Gebäude, sondern das sind die Kinder mit ihrem Lachen“,



Beim Jubiläumsfest auf dem Gelände der Kita „Pustelblume“ sorgen auch verschiedene Aktions- und Basteltische für die Unterhaltung der Jüngsten.

Foto: Gabriela Peschke

sagt Hohlmeier im Rahmen ihrer Begrüßung zu den vielen Familien, die sich auf dem großzügigen Gelände versammelt haben.

Überall stehen Aktionstische mit Bastelangeboten für die Kinder: T-Shirts können bemalt und Seifenblasen selbst kreiert werden. Arm-bänder aufgefädelt und Glücksstücken gebastelt werden.

Citizens-Tattoos sind bei Besuchern der Renner

An einem anderen Tisch finden die Erzieherinnen großen Zuspruch mit ihrem Angebot an Glitzer-Tattoos, die sie auf Hände und Unterarme der Kinder aufbringen. „Das bleibt jetzt eine Woche drauf, dann wasche ich es ab“, sagt die sechsjährige Mia und zeigt stolz einen pinken Schmetterling am Handgelenk.

Alltagshelferin Sabine Hagemeyer hat auch an die größeren Kinder gedacht. An ihrem Tisch gibt es eine Rakete, bei der man Fragen zum Kindergarten beantworten darf. So wird zum Beispiel nach der Farbe des Tuchs unter der Decke oder der Anzahl der Gruppen in der „Pustelblume“ gefragt. Robin und Nele sind schon Schul-kinder und sind ganz gespannt, ob sie am Ende den

Lösungssatz herausfinden werden. Der kleine Julian Stahlhut hat in der Zwischenzeit in den Innenräumen etwas hollen entdeckt: Er hat ein Los gezogen bei der großen Tombola.

„Wir ziehen jetzt so viele Lose, bis er den Hauptpreis gewinnt“, scherzt seine Mutter Katrin Stahlhut, während ihr Sohn den Los-Zettel vorsichtig auseinanderfaltet. Gleich nebenan hat Höfen Klusmeier von der Feuerwehr mit einigen Kameraden ein „brennendes Haus“ aus Holz aufgebaut, bei dem die Kinder mit richtigem Wasserstrahl die Holzfällchen in den Fenstern löschen dürfen.

Reichlich Action und ein buntes Programm

Das bunte Programm umfasst aber noch viel mehr: Da gibt es einen Sandburg-Wettbewerb und eine Schatzsuche, ein Holzpferd zum Voltrigieren und eine Erinnerungswand, in die man bunte Bänder einzeichnen kann. Und drinnen in der Kita gilt es sogar ein Schattenspiel. „Das Theater ist ein wichtiger Ansatzpunkt in diesem Kindergarten“, erzählt Mareike Bogatz von der privaten Musikschule Bogatz. Seit vielen Jahren bereitet sie die

„Pustelblumen“-Kinder in der musikalischen Früherziehung, für das Jubiläum hat sie sogar ein eigenes Lied mit den Kindern einstudiert.

Musik und Theater seien Bestandteile der sogenannten Reggio-Pädagogik in diesem Kindergarten, sagt Bogatz und ergänzt: Hier werden die Kinder nach Neugier gefördert: technisch-naturwissenschaftlich oder musisch-künstlerisch.

Damit alle Gäste mit Essen und Trinken ohne Bargeldaufwand versorgt werden können, verkauft Kristian Peschke vom Förderverein Wertmarken. Unterstützt wird er dabei von seinem Sohn Simon, der genau aufpasst, dass der Papa auch richtig zählt. „Wer heute einen Mitgliedsantrag für den Förderverein unterzeichnet, bekommt fünf Wertmarken gratis“, witzte der Vater bei seinen Kunden.

Neben einem reichen Kuchen-Buffet, sangen Aljona Rashina und ihre Mitarbeitenden vom Currywerk Leipzig für das leibliche Wohl. „Wir haben einige hundert Brauereibesen dabei, da wird keiner hungrig nach Hause gehen“, sagt sie lachend.



Finis (rechts) ist dank der Jubiläumstorte schon fast ein echter Feuerwehmann.



Eine besondere Torte zum Eventtag, gestaltet von Sieglinde Gieglig.



Alltagshelferin Sabine Hagemeyer trägt wie alle „Pustelblume“-Mitarbeiterinnen ein besonderes T-Shirt.



Mareike Bogatz hat Musikarbeiten mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten vorbereitet.

7. Vätertreff Ausflug

Der Vätertreff hat auch in diesem Jahr einen großartigen Ausflug in den Tierpark Olderdissen organisiert. Der Förderverein hat die Buskosten dafür übernommen, allerdings müssen wir zusammen mit dem Vätertreff hierfür ein anderes Anmeldesystem finden, um eine bessere Planbarkeit der Teilnehmenden vorauszusetzen.

8. Spenden

Durch verschiedene Spenden konnten für den Außenbereich eine Matschküche und Wasserwand angeschafft werden. Der gewünschte Wassertisch war leider nicht lieferbar. Somit steht für das Frühjahr noch ein höherer Geldbetrag zur Gestaltung des Außengeländes zur Verfügung. Wir danken weiterhin jedem, der eine Spende an den Förderverein übergeben hat, sie hat uns ermöglicht, viele schöne Dinge für die Kinder und den Kindergarten zu ermöglichen und es sollen noch viele Folgen.



9. Spendenpfandbox

Ab Februar 2025, für ca. 3 Monate, darf der Kindergarten die Gelder der Pfandbox des WEZ Weserstraße sammeln. Geplant sind davon Schaumstoffbausteine anzuschaffen.

10. Flohmarkt

Zusammen mit einem engagierten Flohmarktteam, konnte der Förderverein das Konzept des Flohmarktes verändern und offener aufstellen mit strukturierten Abläufen.

Der Veranstaltungsort wurde aus dem Kindergarten in das Gemeindehaus auf der Lohe verlegt. Dies bedeutet für die Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens eine erhebliche Entlastung, da nicht wie bisher die Gruppen vor dem Wochenende aus- und danach wieder eingeräumt werden müssen. Zusätzlich wurde das Konzept so verändert, dass durch Mithilfe bei der Durchführung in Form von Helferschichten die eigene Abgabegebühr verringert werden kann. Dies fand sehr guten Anklang und machte die Durchführung des Flohmarktes überhaupt möglich.

Ebenfalls wurde ein neues Kassenprogramm angeschafft, wodurch es möglich ist, dass die Verkaufssummen zeitnah an die Verkäufer überwiesen werden und kein langes Auszählen mehr stattfinden muss. Der Kindergarten konnte somit eine stolze Summe von 1.700,00 € für sich verbuchen.



Der nächste Termin steht schon fest, es wird der 23.03.2025.

11. Öffentlichkeitsarbeit:

- Dem Förderverein wurde durch die den SPD Ortsverein Bad Oeynhausen–Lohe ein Faltpavillion geschenkt.
- Es gab zwei Fototermine, mit der Sparkasse Bad Oeynhausen– Porta Westfalica, der Firma Sieker Rolläden GmbH und mit der Firma Furnster GmbH & Co. Kg;
- Der Förderverein hat ein Instagramprofil, wo es ständig neue Informationen zu Veranstaltungen gibt.

12. Sandspende

Die Firma Spilker & Wehmeier spendeten dem Kindergarten 3 qm³ Sand für den Außenbereich. Am 04.10.2024 verteilte der Förderverein diesen im Sandkasten des Kindergartens.

13. Tannenbaumaktion

Um die Adventszeit gemütlicher und besinnlicher zu gestalten, stellt der Förderverein einen Tannenbaum vor dem Kindergarten auf. Dieser wird durch die Firma Linnenbecker gespendet und kann lokal bei Gärtnerei Schlüter ausgesucht werden!

Das Team des Kindergartens unterstützt die Aktion und bastelt Schmuck mit den Kindern, der dann gemeinsam mit den Eltern an den Baum gehangen werden kann.

Ein weiterer Baum für die Räumlichkeiten des Kindergartens spendet der Förderverein.

Zwei Tannenbaumständer wurden durch die Hilfsbereitschaft der Eltern gespendet.

Ebenfalls bekommt der Kindergarten Tannengrün gespendet.



14. Weihnachtsgeschenke

Der Förderverein übergibt in diesem Jahr an jedes Kind im Kindergarten einen reflektierenden Rucksack mit dem Logo des Kindergartens. Ein jedes Kind



kann diesen nutzen, wenn eine Kindergartenveranstaltung stattfindet z.B. zum Turnen in der Turnhalle der Grundschule oder bei einem Ausflug. Hierbei wird dann jedes Kind gut gesehen.

15. Weihnachtsfrühstück für die Kinder

Am 19.12.2024 fand für die Kinder ein Weihnachtsfrühstück auf Gruppenebene statt. Der Förderverein übernahm die Kosten für die Lebensmittel.

